

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1.50 Danziger Gulden.

Nr. 33

Neuteich, den 14. August

1924

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Deutsche Männer, deutsche Frauen

sorgt für

Euch und Eure Kinder!

Sammelt Spargelder!

Nr. 1. Stimmrecht der Gemeindevorsteher und Schöffen.

Zur Beseitigung mehrfach aufgetretener Zweifel weise ich auf folgendes hin:

1. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes (d. h. der Gemeindevorsteher und die beiden Schöffen, sowie bei Behinderung eines der Schöffen der stellvertretende Schöffe) haben in der Sitzung der Gemeindevertretung volles Stimmrecht, auch wenn sie nicht aus der Zahl der Gemeindevertreter gewählt sind. Gemeindevorsteher, Schöffen und stellvertretende Schöffen, die aus der Zahl der Gemeindevertreter gewählt werden, behalten ihr Mandat als Gemeindevertreter, sofern sie es nicht ausdrücklich niederlegen. Sie bekleiden alsdann 2 Ämter, führen bei Abstimmungen aber nur eine Stimme.

3. Erfolgt im Falle zu Ziffer 2 die Niederlegung des Amtes als Gemeindevertreter, so rückt die auf dem Wahlvorschlage des Ausgeschiedenen an nächster Stelle stehende Person als Gemeindevertreter nach. Die Feststellung des Ersatzmannes erfolgt gemäß § 17 Absatz 2 des Gesetzes über die Gemeindevahlen vom 4. 4. 1924 (Sonderkreisblatt vom 15. 4. 1924) durch den Gemeindevorstand.

Tiegenhof, den 11. August 1924.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2. Saisonarbeiter.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises (mit Ausnahme des Amtsbezirks Fürstenau) ersuche ich, mir über die in ihren Bezirken in diesem Jahre beschäftigten Saisonarbeiter ein namentliches Verzeichnis nach nachstehendem Muster einzureichen. Soweit der Abzug noch nicht erfolgt ist, kann die Ausfüllung der betreffenden Spalte unterbleiben.

Der Einreichung der Verzeichnisse sehe ich **bis zum 1. September** entgegen.

Nr.	Namen	Stand	Alter	Wohnort	Staatsangehörigkeit	Tag des		Ort von wo der Abgang erfolgt ist	Bemerkungen
						Zu-	Ab-		
						zu-	zu-		

1. Gutsbesitzer U. U.

Namen pp. der Saisonarbeiter.

Tiegenhof, den 6. August 1924.

Der Landrat.

Nr. 3. Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Juni.

Die Herren Gemeindevorsteher in: Altenau, Beiershorst, Broeske, Fürstenau, Grenzdorf B, Herrenhagen, Jankendorf, Kaminke, Krebsfelde, Kunzendorf, Ließau, Mielenz, Mie. au, Kl. Mausdorferweide, Neutirch, Neustädterwald, Plegendorf, Schönau, Schönhorst, Stadtfelde, Tiegenhagen, Tralau; Trappenfelde, Zeyer werden hiermit nochmals an Einreichung des Lohnsummensteuerzeichnisses und des Steuerbeitrages für Monat Juni 1924 **immerhalb 5 Tagen** erinnert.

Tiegenhof, den 9. August 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

Kreisfänglingsheim Neuteich.

Im Kreisfänglingsheim zu Neuteich sind verschiedene Plätze frei. Umeloungen nimmt das Kreiswohlfahrtsamt in Tiegenhof entgegen. Es werden nur Kinder aufgenommen, für welche die Gemeinde des Herkunftsortes sich schriftlich zur Tragung der Kosten verpflichtet. Das Pflegegeld beträgt 20.— Gulden monatlich, außerdem wird ein einmaliges Einkleidungsgeld von 20.— Gulden erhoben.

Tiegenhof, den 9. August 1924.

Der Vorsitzende des Kreiswohlfahrtsamtes.

Nr. 5.

Spende.

Für das Kindererholungsheim in Stutthof wurden von Herrn Gutsbesitzer Eduard Claassen in Ladekopp 1 Zentner Weizenmehl und 5 Pfd. Butter gespendet. Dem Geber herzlichen Dank.

Weitere Gaben werden dankbar angenommen.

Tiegenhof, den 9. August 1924.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder
Wohlfahrtsamt.

Nr. 6

Ermittlungsersuchen.

Die Ortspolizeibehörden und die Herren Landjäger des Kreises ersuche ich, nach dem politischen Arbeiter Johann Jafadski geb. 7. 6. 03, der wegen Diebstahls gesucht wird, zu fahnden und ihn im Ermittlungsfalle festzunehmen, sowie mir sofort telephonisch Bericht zu erstatten. Jafadski hat auf der Brust eine Tätowierung mit den Buchstaben M. U. Er wird sich auch Franz Nalewski nennen und ist im Besitz eines auf diesen Namen lautenden Danziger Reisepasses, den er dem am 22. 5. 07 in Heubuden geborenen Arbeitsburschen Franz Nalewski aus Simonsdorf entwendet hat; auch hat er sich schon Jan Nadolny genannt.

Tiegenhof, den 6. August 1924.

Der Landrat.

Nr. 7.

Ermittlungsersuchen.

Am 29. 6. d. Js. ist ein bei dem Hofbesitzer Johannes Janzen in Fürstenwerder beschäftigt gewesener Melker unter Mitnahme von 2 Decken (eine leichte Kamelhaardecke und eine braune Pferddecke) sowie eines dunklen Jacketts verschwunden. Der Melker, dessen Namen nicht genau bekannt ist, soll eine Invalidenkarte auf den Namen August Wittkowski, geb. zu Gr. Zünder, Kreis Danziger Niederung, bei sich führen. Personalbeschreibung: Annähernd 23 Jahr alt, Größe 165—170 cm, Gestalt schlank, Gesicht schmal, Haare schwarz, Kleidung blaue Sportmütze mit Flottenabzeichen und golddurchwirkter Sturmschur, blaugestreifte Melkerjacke oder das gestohlene Jackett, Reithose, lange Stiefeln oder Schnürschuhe mit Stügen.

Die Ortspolizeibehörden und die Herren Landjäger des Kreises ersuche ich nach dem Bezeichneten zu fahnden und ihn im Ermittlungsfalle festzunehmen. Im Falle der Ermittlung ersuche ich mir Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 6. August 1924.

Der Landrat.

Nr. 8.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerklasse sind an Vermögenssteueranteilen für die Zeit vom 1. April bis 10. Mai 1924 die in Spalte 3 der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 6 und 7 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet oder auf Gemeindefonto überwiesen.

Kfd. Nr.	Gemeinde	Betrag		Einbehalter Betrag		Ueberwiesener Betrag		Auf Kreissteuern verrechnet		Auf Gemeindefonto überwiesen	
		G	P	G	P	G	P	G	P	G	P
1	Altebabe	81				81		81			
2	Altendorf	2				2		2			
3	Altmünsterberg	522				522		522			
4	Barenhof	172				172		135	80	36	20
5	Bärwalde	11				11		11			
6	Beiershorft	96				96		96			
7	Bießerfelde	1				1				1	
8	Bröske	110				110		110			
9	Brunau	190				190		190			
10	Dammfelde	38				38		38			
11	Einlage	62				62		62			
12	Fürstenu	32	30			32	30	32	30		
13	Grenzdorf A	10				10				10	
14	Grenzdorf B	136	55			136	55	48	05	88	50
15	Halbstadt	18	80			18	80			18	80
16	Heubuden	24				24		24			
17	Holm	75	25			75	25	75	25		
18	Jungfer	80				80		80			
19	Kalteherberge	40				40		40			
20	Kalthof	203				203		203			
21	Keitlau	132				132		98	75	33	25
22	Krebsfelde	67				67		67			
23	Kückwerder	183		183							
24	Kunzendorf	246		246							
25	Kadefopp	4				4		4			
26	Kafendorf	290				290		80	07	209	93
27	Gr. Lesewitz	150				150		150			
28	Kl. Lesewitz	10				10		10			
29	Leske	8				8		8			
30	Kl. Lichtenau	158				158		158			
31	Lindenau	175				175		150	64	24	36
32	Ließau	1003				1003		263	62	744	38
33	Lupushorft	278				278		187	16	90	84
34	Marienau	253	90			253	90	253	90		
35	Gr. Mausdorf	44	95			44	95	44	95		
36	Kl. Mausdorf	26				26		26			
37	Kl. Mausdorferm.	2				2		2			
38	Mitlenz	12				12		12			
39	Gr. Montau	81				81		81			
40	Kl. Montau	135				135		135			
41	Neudorf	87				87		87			
42	Neunhuben	1	25			1	25	1	25		
43	Neumünsterberg	38				38		38			
44	Neustädterwald	34				34		34			
45	Neuteichsdorf	16				16		16			
46	Neuteicherwalde	23				23		23			
47	Niedau	110				110		110			
48	Orloff	207				207		207			
49	Orloffersfelde	6				6		6			
50	Palschau	88				88		88			
51	Petershagen	34				34		34			
52	Pieckel	15				15				15	
53	Pieckendorf	32				32		32			
54	Pleßendorf	29				29		29			
55	Pordenau	53	11			53	11	53	11		
56	Reimerswalde	129	25			129	25	129	25		
57	Reinland	159				159		121	84	37	16
58	Rosenort	63				63		63			
59	Rüchenu	242	87			242	87	128	07	114	80
60	Schadwalde	4				4		4			
61	Städtfelde	109				109		109			
62	Schöneberg	637				637				637	
63	Schönsee	251				251		251			
64	Schönau	85	52			85	52	85	52		
65	Simonsdorf	108				108		108			
66	Stobhendorf	5	30			5	30	5	30		
67	Stuba	13				13				13	
68	Tiege	445				445		445			
69	Tiegenhagen	192				192		192			
70	Tiegerort	45				45		45			
71	Trampenau	22				22		22			

Kopf wie vor.

72	Walldorf	39				39		39			
73	Warnau	3				3		3			
74	Wernersdorf	953				953		123	92	829	08
75	Zeyer	92				92		51	60	40	40
76	Zeyersvorderkamp.	48	50			48	50	48	50		

Tiegenhof, den 7. August 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 9.

Bestätigung von Gemeindevorstehern usw.

Auf Grund der am 21. 6. d. Js. stattgehabten Wahlen sind als Gemeindevorsteher, Schöffen und stellvertretende Schöffen von mir bestätigt worden.

Kfd. Nr.	Gemeinde	a. Gemeindevorsteher b. } Schöffen c. } d. stellv. Schöffen			Angabe ob Neuwahl oder Wiederwahl
		Zuname	Vorname	Stand	
1	Blumstein	a. Zimmermann	Theodor	Hofbesitzer	Wiederw.
		b. Koewen	Heinrich		
		c. Bielsfeld	Klara	Hofbesitzerfr	Neuwahl
		d. Koewen	Auguste		
2	Heubuden	a. Driedger	Abraham	Landwirt	Wiederw.
		b. Koewen	Gustav	Hofbesitzer	"
		c. Kroeker	Johann		"
		d. Brucks	Heinrich		"
3	Kl. Lichtenau	a. Klaaßen	Franz	"	Wiederw.
		b. Claaßen	Bernhard	Landwirt	"
		c. Friesen	Gustav	"	Neuwahl
		d. Klaaßen	Hermann	"	"
4	Neuteicher- [hinterfeld]	a. Komnick	Rudolf	Hofbesitzer	Wiederw.
		b. Jöbst	Theodor	Besitzer	"
		c. Reiß	Herrmann		Neuwahl
		d. Ellert sen.	Heinrich		Wiederw.

Tiegenhof, den 12. August 1924.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses
Dr. Kramer.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

Der Fleischer Herrmann Ehmske in Stuba beabsichtigt auf seinem Grundstück daselbst einen Schlachtstall zu erbauen, Lageplan und Bauzeichnung liegen hier zur Einsicht aus und können Einwendungen dagegen bei dem Unterzeichneten innerhalb 8 Tagen nach erfolgter Bekanntmachung anbracht werden.

Zeyer, den 31. Juli 1924.

Der Amts-Vorsteher.
Peters.

Am 3. d. Mts. cr. ist auf der Chaussee von Kalthof nach Tragheim ein Sitzkissen von einem Spazierwagen gefunden worden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe hier in Empfang nehmen.

Gr. Lesewitz, den 6. August 1924.

Der Amtsvorsteher.

Betrifft: Die hauptsächlichsten Steuerzahlungen im August 1924.

A. Fortlaufend ohne besondere Aufforderung abzuführen:

- Luxussteuer (10 % der vereinnahmten Entgelte für Luxussteuerpflichtige Waren) wöchentlich zahlbar bis Mittwoch jeder Woche.
- Erhöhte Umsatzsteuer für Gast- und Schankwirtschaften (Nachtslokalsteuer) wöchentlich zahlbar bis Mittwoch jeder Woche.
- Einkommensteuerlohnabzug von den zum Überweisungsverfahren zugelassenen Betrieben binnen 3 Tagen nach der erfolgten Lohn- oder Gehaltszahlung bezw. bei täglicher Entlohnung am Freitag jeder Woche.
- Lohnsummensteuer (1 % der gezahlten Bruttovergütung an Beamte, Angestellte und Arbeiter) von sämtlichen Arbeitgebern binnen 3 Tagen nach erfolgter Lohn- oder Gehaltszahlung bezw. täglicher Entlohnung am Freitag jeder Woche.

B. Außerdem sind fällig:

1. Am 10. August 1924:

- Einkommensteuer-Vorauszahlungen der Gewerbetreibenden, Landwirte und freien Berufe sowie Lohn- und Gehaltsem-

- pfänger, deren Bezüge für das Jahr 1923 eine Steuereinheit überstiegen, nach dem letzten überfandten Guldenbescheid.
- b. Körperschaftsteuern nach dem letzten überfandten Guldenbescheid.
 - c) Allgemeine Umsatzsteuer: $2\frac{1}{2}\%$ der im Juli eingenommenen umsatzsteuerpflichtigen Entgelte einschl. der zum Privatverbrauch aus dem Betriebe entnommenen Gegenstände ohne Berücksichtigung der erwachsenen Betriebsunkosten.
- 2 **Am 15. August 1924:**
- a) Vermögenssteuer für das 3. Vierteljahr 1924 nach dem letzten Steuerbescheide.
 - b. Gewerbesteuer für das 3. Vierteljahr 1924 nach dem letzten Steuerbescheide.
- C. **Grundwertsteuer 1924:**
Die am 15. 5. 1924 fällig gewesene 1. und die am 15. 8. 1924 fällig werdende 2. Vierteljahresrate sind — soweit die Zahlungs-termine beim Empfang des Steuerbescheides bereits verstrichen, innerhalb 2 Wochen nach Zustellung des Steuerbescheides zu zahlen.
Danzig, den 31. Juli 1924.

Der Leiter des Landessteueramtes.

Die neuen vorschriftsmäßigen
Abmelde = Bescheinigungen
(Abzugsatteste)
hält vorrätig die Buchdruckerei
R. Pech & W. Richert,
Neuteich.

<p>Prima Maschinenrolle empfehlen M. Kilian, Neuteich.</p>	<p>Protokoll- Bücher für Vereine pp. empfiehlt Buchhandlung H. Pech, Neuteich</p>
--	--

Ia. Heringe (Tonnenweise in verschiedenen Packungen.)
amerik. Schweineschmalz, Speisesalz, Reis
sowie Prima Oberschl. Steinkohlen,
Klobenholz in großen und kleinen Posten aus
rollenden Waggonen und ab meinem
Speicher Kalthof bietet preiswert an

Bruno Diegner, Danzig,
Zweigniederlassung Kalthof.
Getreide, Saaten, Futter u. | Fernruf:
Düngermittelgroßhandlung. | Kalthof 54.



VOX-

Rundfunk-

empfänger.

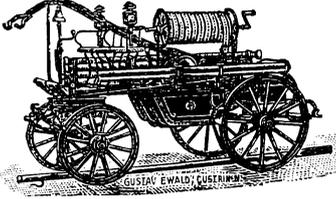
**Die Stimme aus dem
Aether!**

Das Rundfunkgerät der
C. Lorenz A.-G., Berlin-Tempelhof
Deutsche Telefonwerke A.-G.,
und der Firma
Jaeger & Co., Berlin.

Empfangsanlagen
Lautsprecher
für Hoch- und Rahmen-Antennen.

Bester Empfang deutscher und englischer Rundfunk-Stationen infolge schärfster Abstimmittel
Fachmännische Beratung und Vorführung kostenlos durch

Carl Schoeps
Abteilung RADIO
Neuteich, Marienburgerstr. 2—3 Telefon Nr. 1.
Alleinvertretung für den Kreis Gr. Werder.



Feuerspritzen

Handdruck- u Motorspr.
Umbau veralt. Spritzen
Wasserwagen
für Hand- und Pferdezug

Maschinenfabrik B. Jahr, Braust

Vertreter der Feuerwehrgerätefabriken Gustav Ewald, Cüstrin-N.
Ehrhardt & Sehmer, Saarbrücken.

